

[6454.] Bei dem Unterzeichneten erschien und ist durch Herrn D. A. Schutz in Leipzig nur gegen baar zu beziehen:

### I. Gemälde- und Antiquitäten-Katalog

mit billig notirten Preisen. Preis 4 Ngr mit 1/4.

Katalog des J. D. Böhm'schen Kunstcabinetes (versteigert durch A. Posonyi in Wien 4. Dec. u. folg. Tage 1865). Von diesem vielseitig interess. Katalog sind nur wenige Exemplare vorrätig. Preis 10 Ngr. Große Ausg. auf Schreibpapier mit Photographie 1  $\frac{1}{2}$  mit 1/4.

Preisliste dieser Auction à 10 Ngr mit 1/4.

Photographie der berühmten kleinen Holzsculpturen (Karl den Kühnen u. seine Gemahlin vorstellend), welche in obiger Auction für 12400 Gulden (incl. Aufgeld) weggingen. Preis 15 Ngr mit 1/4.

Photographie des Gemäldes von Albr. Dürer aus obiger Auction. (Jetzt in der königl. Gallerie zu Dresden.) Preis 10 Ngr mit 1/4.

Wien, März 1866.

Alexander Posonyi, Kunsthdg.

[6455.] Gelegentlich der im Mai d. J. hier tagenden Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe wird im k. k. Prater eine grosse land- und forstwirtschaftliche Ausstellung veranstaltet.

Das Comité hat uns den Auftrag erteilt, eine Ausstellung der land- und forstwirtschaftlichen Literatur zu veranstalten; ausserdem werden wir einen vollständigen Katalog der in den letzten zehn Jahren in den genannten Fächern veröffentlichten Werke ausgeben. Diejenigen Verlags-handlungen, welche die günstig dargebotene Gelegenheit zur Bekanntmachung ihres Verlags nicht unbenutzt lassen wollen, ersuchen wir, uns sogleich ein möglichst genaues und vollständiges Verlagsverzeichnis zur Abfassung unseres Katalogs einsenden zu wollen, ausserdem die Werke, welche sie ausgestellt haben wollen, mit Factura, die man gefälligst deutlich mit L. A. bezeichnen wolle, im April zu übersenden.

Wir bemerken noch, dass wir bereit sind, im Anhang unseres Kataloges Inserate gegen Vergütung von 4 Ngr per Zeile aufzunehmen. Derselbe wird an die Besucher der Ausstellung gratis vertheilt, erhält daher eine enorme Verbreitung.

Wien, 12. März 1866.

Carl Gerold's Sohn.

[6456.] O. May's Buchh. in Chemnitz bittet die Herren Verleger von neuen Werken über geographisches Zeichnen um 1 Expt. à cond.

[6457.] Die Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Staeglich) in Leipzig empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen und sichert im voraus bei promptester Besorgung möglichst billige Berechnung zu.

[6458.] Farb- und Schieferwaaren liefere ich unter billigster Berechnung. Preis-courante stehen auf Verlangen zu Diensten. Saalfeld. C. Niese.

[6459.] Inserate

finden durch

### Ueber Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung. Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage ungemein billige Insertionspreis beträgt

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum im Hauptblatte der Zeitung selbst

bei 1-3maliger Insertion 5 Ngr = 18 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahres 4 Ngr = 14 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von

### Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2 1/2 Ngr = 9 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine so nachhaltige sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[6460.] Zur wirksamen Verbreitung von Anzeigen empfehlen wir das bei uns, bereits in seinem sechsten Jahrgange, erscheinende

### Coburger Tagblatt.

(Volkszeitung für Thüringen.)

Das Tagblatt erscheint täglich, mit Ausnahme Sonntags, und ist das gelesenste Blatt in hiesiger Stadt und der ganzen Umgegend in einem weiten Umkreis; es finden daher Inserate, welche wir pro Zeile mit 1 Sgr Preuss. Cour. = 4 kr. rhein. = 6 Neukr. oc. W. notiren, die wirksamste Verbreitung am hiesigen Platz wie in dem umliegenden Thüringen und Franken, weshalb wir Sie zu häufiger Benutzung dieser Insertions-Gelegenheit hierdurch einladen. Bei Aufgabe von Anzeigen bitten wir immer, entweder die Gebühr zu pränumeriren oder Ermächtigung zur Nachnahme auf die Belege, welche mit 2 kr. pro Nummer berechnet werden, beizufügen.

Coburg, im März 1866.

### Die Expedition des Coburger Tagblatts.

(F. Streit's Verlagsbuchhandlung.)

[6461.] Inserate

in den

### „Signalen für die musikalische Welt“

finden in allen gebildeten Kreisen die erfolgreichste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen nur 2 Ngr.

Bartholf Senff in Leipzig.

[6462.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Tages- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1 Ngr.

Illustrirtes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Der Maschinenbauer. 3gesp. Nonpareillezeile 2 1/2 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altoua, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\frac{1}{2}$  verbreitet.

[6463.] Inserate

in der

### Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung

(Redacteur: Selmar Bagge)

finden in den gebildeten Kreisen des musikalischen Publicums die weiteste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum der gespaltenen Petitzeile 2 Ngr.

Für die Rubrik: „Uebersicht neuerschienener Musikwerke“, die in kurzem Bericht sofort auf das Neue hinweist, bitte ich die Herren Musikalien-Verleger nach Erscheinen um 1 Exempl. ihres Verlages für die Redaction.

J. Rieter-Biedermann in Leipzig und Winterthur.

[6464.] Inserate

in der

### Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preussens, erscheint wöchentlich zweifach.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1 1/2 Sgr. für die dreitheilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionstheile 3 Sgr.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.